

306411-2026 - Competition

Germany – Primary school construction work – Neubau Grundschule Kirchhatten

OJ S 86/2026 05/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Works - Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Hatten

Email: info@hatten.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Neubau Grundschule Kirchhatten

Description: Gegenstand des hier zu vergebenden Auftrages sind Planungsleistungen und Bauleistungen (Totalunternehmerleistung) basierend auf einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Inhalt der ausgeschriebenen Leistung ist der Neubau der Grundschule Kirchhatten. Gegenstand des Projekts ist die Planung und Errichtung eines Neubaus für die Grundschule Kirchhatten auf dem hierfür vorgesehenen Grundstück (zukünftig Schulstraße 9a, Kirchhatten). Auftraggeber des Projekts ist die Gemeinde Hatten. Nach einer intensiven Vorberatung hat der Rat der Gemeinde Hatten in seiner Sitzung am 13.10.2022 beschlossen, die Grundschule Kirchhatten neu zu errichten. Hintergrund dieser Entscheidung ist der bauliche und funktionale Zustand der bestehenden Schule, die den aktuellen Anforderungen an einen zeitgemäßen und ganztags geeigneten Grundschulbetrieb nur noch eingeschränkt gerecht wird. Insbesondere im Hinblick auf den künftig erforderlichen Ganztagsbetrieb besteht Anpassungsbedarf, dem mit dem Neubau Rechnung getragen werden soll. Hintergrund ist der ab dem Schuljahr 2026/2027 stufenweise eingeführte Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Kinder im Grundschulalter, der bundesrechtlich geregelt ist und in Niedersachsen maßgeblich durch Ganztagsgrundschulen umgesetzt wird. Hieraus ergeben sich für den Schulträger erhöhte Anforderungen an das Raumangebot, die Aufenthaltsqualität sowie an die Organisation von Bildung, Betreuung und Verpflegung. Die Maßnahme umfasst den Neubau (inkl. fester Möblierung gem. Ausstattungslisten) auf dem dem Bestand benachbarten ehemaligen Sportplatz, die notwendige Erschließung, die Pausenhofgestaltung sowie den Umzug von Möbeln aus dem Bestand in den Neubau. Maßnahmen an den Bestandsgebäuden sind nicht beinhaltet. Der Schulneubau umfasst eine Programmfläche von ca. 1.750 m² gemäß Raumprogramm der Phase 0. Hinzu kommen Nebenflächen mit einem Ansatz von bis zu 39 % der Programmfläche sowie Konstruktionsgrundflächen mit einem Ansatz von ca. 15 % der Programm- und Nebenflächen. Der Neubau ist als vollständiger Ersatzneubau vorgesehen und soll zeitgemäße Unterrichtsräume, Fachräume, Verwaltungsflächen sowie Gemeinschaftsflächen mit Essenseinnahmefläche und Küche enthalten. Das im Raumprogramm definierte Nutzungsspektrum umfasst insbesondere Bereiche für den allgemeinen Unterricht sowie den Fachunterricht einschließlich Kunst, Musik und Theater, Werken sowie Experimentieren, jeweils mit zugehörigen Sammlungs- und Nebenflächen. Ergänzend sind Funktions- und

Gemeinschaftsflächen für den Ganztagsbetrieb sowie Lehrkräfte- und Verwaltungsbereiche vorgesehen. Im Zuge der Ausrichtung als ganztags geeignete Grundschule ist zudem ein Essensbereich mit Mensabetrieb Bestandteil des Raumprogramms; die Küche wird durch den Auftragnehmer für die spätere Einrichtung einer Aufwärm- oder Mischküche vorgerüstet. Bestandteil des Schulgebäudes ist darüber hinaus eine Pausen- und Mehrzweckhalle, die sowohl für den regulären Schulbetrieb als auch durch den Auftraggeber bzw. öffentlich im außerschulischen Betrieb genutzt werden soll. Mit dem Schulneubau sollen pädagogisch hochwertige, flexible Flächen für die Schulgemeinschaft geschaffen werden. Es wird ein architektonisch ansprechendes Gebäude erwartet, welches sich in die Umgebung des Standorts einfügt. Der Hauptzugang des neuen Schulgebäudes soll in Richtung Schulstraße angeordnet werden. Die Aula muss auch getrennt von außen zugänglich sowie im Innenbereich von den schulinternen Nutzungen abtrennbar sein, ohne die Flucht- und Rettungswege einzuschränken. Das für den Schulneubau vorgesehene Grundstück liegt nordöstlich in unmittelbarer Nähe der bestehenden Grundschule Kirchhatten und weist eine Gesamtfläche von rund 14.000 m² auf (Plangebiet des Bebauungsplans 8a für Gemeinbedarf Sport/Schule). Als nutzbare Pausenhoffläche sind mindestens 2.200 m² zu gestalten. Die Lage des Grundstücks erfordert eine angemessene Berücksichtigung der angrenzenden Nutzungen sowie eine verträgliche Einbindung des Schulneubaus und der Außenanlagen in das bestehende Umfeld. Die Freianlagen umfassen unter anderem den Schulhof mit Grün- und Bewegungsflächen, Kfz und Fahrradstellplätze sowie alle betriebsrelevanten Zufahrten, Umfahrten und Aufstellflächen einschließlich sportlicher Nutzungen. Für die Umsetzung werden Fördermittel des Landes Niedersachsen für die Ganztagsgestaltung angestrebt. Die vorhandene Bestandsschule kann während der gesamten Bauzeit weiter betrieben werden. Die Herstellung von Ausweich- oder Interimsflächen ist nicht erforderlich. Bei der Baustellenlogistik ist zu beachten, dass der Schulbetrieb nicht eingeschränkt wird; es sind besonders geräuscharme Maschinen und Geräte einzusetzen. Aufgabe des Auftragnehmers ist die Planung und Errichtung eines anforderungskonformen Schulgebäudes einschließlich der zugehörigen Freianlagen auf Basis der funktionalen Leistungsbeschreibung. Dem Auftragnehmer werden Verantwortlichkeiten und Risiken für Planung und Ausführung übertragen; er dient dem Auftraggeber als zentraler Ansprechpartner. Neben den Planungs und Bauleistungen umfasst der Leistungsumfang die Koordination und Durchführung eines Grobumzugs sowie Wartungs- und Instandhaltungsleistungen für einen Zeitraum von vier Jahren. Für die terminliche Abwicklung sind verbindliche Meilensteine bis zur Übergabe des Gebäudes einschließlich Grobumzug bis zum 03.08.2028 sowie der Fertigstellung der Außenanlagen bis spätestens 30.08.2028 einzuhalten. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Zusammenfassung der funktionalen Leistungsbeschreibungen (9 – VOB/A EU - TNW) verwiesen. Die vollständige funktionale Leistungsbeschreibung wird in der Erstangebotsphase zur Verfügung gestellt.

Procedure identifier: b1000000-c0de-4000-a000-00d461422306

Internal identifier: 2026032-1

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45214210 Primary school construction work

Additional classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings, 71222000 Architectural services for outdoor areas, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services

2.1.2. Place of performance

Postal address: Schulstraße 9a

Town: Hatten

Postcode: 26209

Country subdivision (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Unternehmen (Bewerber/Nachunternehmer/Eignungsleihe), die in den Präqualifizierungsdatenbank – etwa PQ – bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Teilnahmeantrages durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber mit dem Teilnahmeantrag Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Als vorläufiger Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung kann mit dem Angebot eine Einheitlich Europäische Eigenerklärung (EEE) abgegeben werden.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vob-a-eu - § 3b Abs. 3 VOB/A EU

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 1 Nr. 1 VOB/A EU

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 1 Nr. 1 VOB/A EU

Money laundering or terrorist financing: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 VOB/A EU

Fraud: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 VOB/A EU

Corruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 1 Nr. 6 bis Nr. 9 VOB/A EU

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 1 Nr. 10 VOB/A EU

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 1 VOB/A EU

Breaching obligation relating to payment of taxes: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 2 Nr. 1 VOB/A EU

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 2 Nr. 1 VOB/A EU

Breaching of obligations in the fields of labour law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 1 VOB/A EU

Breaching of obligations in the fields of social law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 1 VOB/A EU

Insolvency: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 2 VOB/A EU

Assets being administered by liquidator: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 2 VOB/A EU
Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 2 VOB /A EU
Grave professional misconduct: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 3 VOB/A EU
Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 4 VOB/A EU
Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 5 VOB/A EU
Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 6 VOB/A EU
Early termination, damages, or other comparable sanctions: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 7 VOB/A EU
Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 6e Abs. 6 Nr. 8 VOB/A EU
Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Eigenerklärung entsprechend dem BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 über die Einhaltung der Sanktionen gegen die Russische Föderation (sog. "Russlanderklärung").

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Neubau Grundschule Kirchhatten

Description: (Beschreibung siehe Ziff. 2.1 dieser Auftragsbekanntmachung) Gegenstand des Projekts ist die Planung und Errichtung (Totalunternehmerleistung) eines Neubaus für die Grundschule Kirchhatten auf dem hierfür vorgesehenen Grundstück (zukünftig Schulstraße 9a, Kirchhatten). Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Zusammenfassung der funktionalen Leistungsbeschreibungen (9 – VOB/A EU - TNW) verwiesen. Die vollständige funktionale Leistungsbeschreibung wird in der Erstangebotsphase zur Verfügung gestellt.
Internal identifier: 2026032-1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Additional nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 45214210 Primary school construction work

Additional classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings, 71222000

Architectural services for outdoor areas, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings, 71327000 Load-bearing structure design services

5.1.2. Place of performance

Postal address: Schulstraße 9a

Town: Kirchhatten

Postcode: 26209

Country subdivision (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 16/11/2026

Duration end date: 03/08/2028

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: Siehe Zuschlagskriterien (Nachhaltigkeitskonzept)

Approach to reducing environmental impacts: Other

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Der Auftraggeber bewertet die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit anhand des vorliegenden Umsatzes (netto) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, gemäß § 6a EU Nr. 2 c) VOB/A.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Auftraggeber bewertet die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit anhand des Vorliegens bzw. der verbindlichen Abschlusserklärung einer Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung. Folgende Deckungssummen sind im Sinne von Mindestanforderungen an die Leistungsfähigkeit nachzuweisen: - Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens 10 Mio. EUR je Verstoß (pauschal) für Personen- und Sachschäden - Berufshaftpflichtversicherung (Alternativ Nachweis durch Nachunternehmer) mit: - mindestens 5,0 Mio. € für Personenschäden sowie - mindestens 3,0 Mio. € für sonstige Schäden (Sachschäden und echte/unechte Vermögensschäden) Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssumme betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann. Bei Bergwerksgemeinschaften ist die Möglichkeit einer Projektversicherung eröffnet. Wird für die Planungsleistungen auf Nachunternehmer zurückgegriffen ist für diese auf gesonderte Anforderung eine Berufshaftpflichtversicherung von Architekten bzw. Ingenieuren mit nachfolgenden Mindestversicherungen nachzuweisen: - mindestens 5,0 Mio. € für Personenschäden sowie - mindestens 3,0 Mio. € für sonstige Schäden (Sachschäden und echte/unechte Vermögensschäden) Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne (noch) nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne erfolgen kann. Achtung: Wir bitten, keine Versicherungsbestätigung oder Police unaufgefordert einzureichen; die Anforderung wird bei Bedarf vorbehalten.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: - Eigenerklärung zur beruflichen Befähigung gemäß § 6a Nr. 1 VOB/A EU zur Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (je nachdem, was auf das Unternehmen zutrifft). - Eigenerklärung zur beruflichen Befähigung gemäß § 75 Abs. 1 - 3 VgV für Bewerber, die die Planungsleistungen selbst ausführen. Wird für die Planungsleistungen auf einen Dritten zurückgegriffen ist für diesen der Nachweis der beruflichen Befähigung gemäß § 75 Abs. 1- 3 VgV zu erbringen.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Der Auftraggeber bewertet die technische Leistungsfähigkeit auch anhand der Unternehmenserfahrung. Hierzu bewertet er die Anzahl der geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Damit eine Unternehmensreferenz berücksichtigt wird, muss diese folgende Anforderungen erfüllen: - zeitlicher Rahmen: Es werden Referenzleistungen berücksichtigt, die nicht mehr als 5 bzw. 7 Jahre zurückliegen. Als Referenzzeitpunkt für die Bestimmung des Jahres-Korridors wird der Tag der Teilnahmefrist festgelegt. Die Vorgabe des jeweiligen Jahres-Korridors (5 oder 7 Jahre) ist den Unterkriterien zu entnehmen -

Referenzbeschreibung: Zu jeder Referenz ist vom Bewerber eine individuelle Referenzbeschreibung beizufügen, aus der die wesentlichen Referenzinhalte hervorgehen. Daneben gelten inhaltliche Anforderungen an die Vergleichbarkeit wie folgt: Die inhaltliche Erfahrung wird in unterschiedlichen Bereichen überprüft. Hierzu werden Unterkriterien gebildet. Eine Referenzleistung kann auch mehrere Unterkriterien erfüllen. Neben den zuvor aufgestellten Anforderungen muss je Unterkriterium nachfolgende Anzahl an Referenzleistungen als Mindestanforderung eingereicht werden: Es werden mindestens 3 Referenzleistungen für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume gefordert. Für die Wertbarkeit der Referenzleistungen müssen nachfolgende Anforderungen erfüllt werden: - abgeschlossene Referenzleistung innerhalb der 5 Jahre - Mindestens Leistungsphase 2-8 erbracht - Einrichtung im Bereich „Ausbildung/Wissenschaft/Forschung“ gemäß Anlage 10.2 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) HOAI, Kindergärten, Museen oder Bibliotheken - Mindestens HZ III gemäß Anlage 10.2 (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) HOAI - Mindestens brutto Baukosten der Kostengruppe 300-400 mindestens in Höhe von 7 Mio. € Es werden mindestens 2 Referenzleistungen für das Leistungsbild Technische Gebäudeausrüstung gefordert. Für die Wertbarkeit der Referenzleistungen müssen nachfolgende Anforderungen erfüllt werden: - abgeschlossene Referenzleistung innerhalb der 5 Jahre - Mindestens Leistungsphase 2-8 erbracht - Mindestens eine Referenz HLS sowie mindestens eine Referenz Elektro einschlägig - Mindestens HZ II gemäß Anlage 15.2 (zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3) HOAI - Mindestens brutto Baukosten der Kostengruppe 400 mindestens in Höhe von 2 Mio. € Es werden mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Bauleistungen (abgeschlossenes Hochbauprojekt) gefordert. Für die Wertbarkeit der Referenzleistungen müssen nachfolgende Anforderungen erfüllt werden: - abgeschlossene Referenzleistung innerhalb der 7 Jahre - Bauwerkskosten KGr 300-400 netto \geq 6 Mio. € - Bezug Schul- oder Kinderbetreuungseinrichtung gem. Ziff. 4100-4400 Bauwerkszuordnungskatalog RBBau Es muss mindestens eine eingereichte Referenzleistung (der oben aufgeführten Referenzleistungen) für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB erbracht worden sein. Es ist hierzu ausreichend, dass in dem Referenzdeckblatt angekreuzt wird, dass die Referenzleistung für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht wurde. Für die Auswahlkriterien im Teilnahmewettbewerb gilt: Es werden zur Konkretisierung Unterkriterien gebildet. Die Gewichtung von 100 für das Oberkriterium wird hierbei auf die einzelnen Unterkriterien aufgeteilt. Es findet also keine zusätzliche Gewichtung der Unterkriterien statt. Es gelten nachfolgende Unterkriterien: - Planung, Objektplanung Gebäude

und Innenräume (Gewichtung 20) - Planung, Technische Gebäudeausrüstung (Gewichtung 15) - Bauleistung (abgeschlossenes Hochbauprojekt) (Gewichtung 25) - Totalunternehmerleistung (Gewichtung 40) Erläuterung „Planung, Objektplanung Gebäude und Innenräume“ (s.o.). Werden 3 wertbare Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 7 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 3 und weniger als 7 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation. Erläuterung Unterkriteriums „Planung, Technische Gebäudeausrüstung“ (s.o.). Werden 2 wertbare Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 5 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 2 und weniger als 5 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation. Erläuterung „Bauleistung (abgeschlossenes Hochbauprojekt)“ (s.o.). Werden 3 wertbare Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 7 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 3 und weniger als 7 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation. Für das Unterkriterium „Totalunternehmerreferenz“ gilt: Es kommt dem AG bei diesem Auswahlkriterium darauf an, dass das Bewerberunternehmen über Erfahrung als Auftragnehmer einer TU-Leistung verfügt. Für die Wertbarkeit einer Totalunternehmerreferenz kommt es darauf an, dass der Bewerber eine TU-Leistung selbst federführend als Auftragnehmer erbracht hat. Es kommt bei diesem Kriterium nicht darauf an, dass die Teilleistungen im Bereich der Planungsleistungen durch den Bewerber selbst erbracht wurden; diese können auch durch Nachunternehmer erbracht worden sein. Als Mindestanforderung für die Wertbarkeit gelten nachfolgende Anforderungen: - abgeschlossene Referenzleistung innerhalb der letzten 7 Jahre - im Bereich Schul- oder Kinderbetreuungseinrichtung gem. Ziff. 4100-4400 Bauwerkszuordnungskatalog RBBau - mindestens Baukosten der Kostengruppen 300-400 in Höhe von mindestens 6 Mio. € netto aufweisen muss Wird 1 wertbare Referenz eingereicht, erfolgt die Einordnung in den EG 1. Werden 5 oder mehr wertbare Referenzen eingereicht erfolgt die Einordnung in den EG 3. Werden mehr als 1 und weniger als 5 Referenzen eingereicht, erfolgt die Einordnung nach der linearen Interpolation.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 100,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eine Auflistung der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Criterion: Technicians or technical bodies for quality control

Description of selection criterion: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind, und derjenigen, über die der Unternehmer für die Errichtung des Bauwerks verfügt.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Sofern der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft beabsichtigt, Nachunternehmer zur Auftragsdurchführung einzusetzen, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft mit dem Teilnahmeantrag anzugeben, welche Teile des Auftrags er/sie als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt (Nachunternehmererklärung) (bei einer Bewerbergemeinschaft reicht die Beibringung durch die Bewerbergemeinschaft als solche).

Die Bewerber/Bewerbergemeinschaft, die für die Aufforderung zur Angebotsabgabe vorgesehen sind, haben auf gesondertes Anfordern durch den Auftraggeber im Teilnahmewettbewerb die Nachunternehmer namentlich zu benennen und nachzuweisen, dass ihnen der jeweilig benannte Nachunternehmer für die Auftragsdurchführung zur Verfügung stehen wird. Dieser Nachweis ist durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers zu führen. Der Auftraggeber überprüft, ob Gründe für den Ausschluss des Nachunternehmers vorliegen sowie die Eignung. Im Rahmen der Eignungsprüfung des vorgesehenen Nachunternehmers sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers die folgenden Nachweise an die Eignungsanforderungen beizubringen: - Eigenerklärung Umsatz des Nachunternehmers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Für das Einreichen der Eigenerklärung ist die Anlage 6a – VOB /A EU – TNW zu verwenden. - Referenznachweise entsprechend der Anforderungen an die Bewerber für die einschlägige Teilleistung als Nachweis dafür, dass in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden (Planungsleistungen). Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird darauf hingewiesen, dass für die Referenz „Bauleistung“ auch einschlägige Leistungen berücksichtigt werden, die in den letzten 7 Jahren ausgeführt wurden. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die nicht länger als max. 5 (Bauleistung 7) Jahre zurückliegen. Ausgangspunkt für die Berechnung des Jahres-Korridors ist der Tag des Ablaufs der Abgabefrist der Teilnahmeanträge. Taugliche Referenzleistungen sind grds. nur solche Leistungen, die nicht nur beauftragt, sondern auch bereits erbracht wurden. Noch nicht abgeschlossene Leistungen sind daher grds. keine tauglichen Referenzen. Für das Einreichen der Eigenerklärung ist die Anlage 6a – VOB /A – TNW zu verwenden. - Eine Auflistung (Eigenerklärung) der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal. - Eigenerklärung zur Gewerbeanmeldung, eines Handelsregisterauszugs oder einer Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer bzw. berufliche Befähigung zum Architekten /Ingenieur (je nachdem, was auf das Unternehmen zutrifft). - Eigenerklärung, dass nachweislich keine Ausschlussgründe begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Nachunternehmer in Frage stellt (Anlage 6a.1 – VOB/A EU – TNW). - Eigenerklärung zum Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Spezifikationen (Mindestanforderungen): - mindestens 10 Mio. EUR (pauschal) für Personen- und Sachschäden Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. Sofern ein Versicherungsschutz im vorstehenden Sinne noch nicht oder nicht in der geforderten Höhe besteht, ist eine Eigenerklärung ausreichend, wonach im Auftragsfall eine Betriebshaftpflicht mit den o.g. Spezifikationen abgeschlossen wird. Für Nachunternehmerleistungen die sich auf Planungsleistungen beziehen gelten nachfolgende Spezifikationen (Mindestanforderungen) für das Bestehen oder den Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung: - mindestens 5,0 Mio. € für Personenschäden sowie - mindestens 3,0 Mio. € für sonstige Schäden (Sachschäden und echte/unechte Vermögensschäden) Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres muss mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen betragen. (Anlage 6a.4 – VOB/A – TNW). - Angabe der technischen Fachkräfte/technischen Stellen Hinweis: Die an die Eignung gestellten Mindestanforderungen gelten für die Nachunternehmer, die für die jeweiligen Teile des Auftrags vorgesehen sind, ausgenommen der Mindestanzahl der einzureichenden Referenzen sowie das Erfordernis einer Referenzleistung, die für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht wurde. Für die Nachweise

sollen die entsprechenden Muster der Ausschreibung verwendet werden (vgl. „6a-VOB/A-TNW EU – Erklärungen Nachunternehmer_Eignungsleihe (Drittunternehmen)“).

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Eignungsleihe: Ein Bewerber kann sich (auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft) zum Nachweis seiner Eignung in Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindung. Hierzu ist mit dem Teilnahmeantrag beizubringen: - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen Der Bewerber hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt im Teilnahmewettbewerb nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorlegt. Der Auftraggeber überprüft somit im Rahmen der Eignungsprüfung, ob die Unternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber oder Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllen und ob Ausschlussgründe vorliegen. Entsprechende Nachweise sind auf gesondertes Anfordern der Vergabestelle beizubringen. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe haften. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit wie Studien- und Befähigungsnachweise nach § 6a Abs. 1 Nr. 3 e) VOB/A EU oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Referenzen) nach § 6a Abs. 1 Nr. 3 a) VOB/A EU oder technische Fachkräfte oder der technischen Stellen nach § 6a Abs. 1 Nr. 3 b) VOB/A EU die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen die Arbeiten ausführen, für die diese Kapazitäten benötigt werden, d.h. Nachunternehmer sein. Für die Nachweise sollen die entsprechenden Muster der Ausschreibung genommen werden („Anlage 6a-VOB/A EU-TNW – Erklärungen Nachunternehmer/Eignungsleihe (Drittunternehmen)“). Diese können bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Die Erklärungen sind spätestens auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers im Teilnahmewettbewerb einzureichen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Description of the method to be used if weighting cannot be expressed by criteria: siehe Vergabeunterlagen

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D461422306>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bi-medien.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 27/05/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Auf gesonderte Anforderung sind die Eignungs- und Verpflichtungserklärungen für Drittunternehmen (Nachunternehmer, Eignungsleihe) einzureichen. Diese können auch bereits mit dem Teilnahmeantrag freiwillig eingereicht werden.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Information about review deadlines: Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Gemeinde Hatten

Organisation providing offline access to the procurement documents: Gemeinde Hatten

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Organisation receiving requests to participate: Gemeinde Hatten

Organisation processing tenders: Gemeinde Hatten

8. Organisations

8.1. **ORG-0001**

Official name: Gemeinde Hatten

Registration number: 034580009009-0-87

Postal address: Hauptstraße 21

Town: Hatten, Oldenburg

Postcode: 26209

Country subdivision (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Country: Germany

Email: info@hatten.de

Telephone: +49 4482 922-0

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

8.1. **ORG-0002**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registration number: t: 04131153308

Department: Vergabekammer

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postcode: 21339

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 (4131)15-3306

Fax: +49 (4131)15-2943

Internet address: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. **ORG-0003**

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e850e06c-c8d7-42cb-9c18-5a619f96f13a - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 30/04/2026 17:19:52 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 306411-2026

OJ S issue number: 86/2026

Publication date: 05/05/2026